

Nr. 6 / Köln, 02.04.2025

gamescom bleibt als größtes Games-Event der Welt in Köln und wird weiter ausgebaut

- **Koelnmesse und game-Verband bauen mit neuem Vertrag erfolgreiche Zusammenarbeit weiter aus**
- **Stärkere Unterstützung vom Land Nordrhein-Westfalen und der Stadt Köln**
- **Zuletzt 335.000 Besuchende in Köln und über 500 Millionen Zuschauende online**

Die gamescom, das weltweit größte und führende Event für Computer- und Videospiele, bleibt auch zukünftig in Köln. Das gaben heute die Koelnmesse und der game - Verband der deutschen Games-Branche bekannt. Im Beisein von Henriette Reker, Oberbürgermeisterin von Köln und Nathanael Liminski, Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten, Internationales sowie Medien des Landes Nordrhein-Westfalen und Chef der Staatskanzlei wurde der neue Vertrag unterzeichnet.

„Köln und die gamescom sind das perfekte Match - eine Partnerschaft, die sich Jahr für Jahr als Erfolgsgeschichte bestätigt“, sagt Gerald Böse, Vorsitzender der Geschäftsführung der Koelnmesse. „Gemeinsam haben wir die gamescom zum weltweit größten und relevantesten Games-Event gemacht und kontinuierlich neue Rekorde aufgestellt. Die langfristige Vertragsverlängerung ist Ausdruck dieser erfolgreichen Zusammenarbeit. Sie gibt uns die Möglichkeit, die gamescom in Köln zusammen mit den Satellitenveranstaltungen gamescom asia und gamescom latam sowie die devcom und die gamescom LAN weiter auszubauen - und sie als Festival für verschiedenste Popkulturen auf der ganzen Welt erlebbar zu machen.“

Lars Janssen, Vorstandsvorsitzender des game - Verband der deutschen Games-Branche: „Als globaler Leuchtturm der Games-Kultur setzt die gamescom seit vielen Jahren Maßstäbe. Diese Erfolgsgeschichte wollen wir mit der Koelnmesse am Standort Köln fortschreiben. So dynamisch, innovativ und wachstumsstark wie der Games-Markt wird dabei auch die gamescom bleiben. Dafür haben wir unter anderem die weitere Stärkung der vielfältigen gamescom-Formate weltweit sowie Investitionen in die Marke oder die internationale Reichweite vereinbart. Wir sind dankbar, mit der Koelnmesse auch für die Zukunft einen so guten Partner zu haben.“

Ralf Wirsing, Vorstandsmitglied des game - Verband der deutschen Games-Branche: „Unser Dank gilt unserem Partner der Koelnmesse und außerdem der Stadt Köln sowie dem Land Nordrhein-Westfalen, die sich mit starkem Engagement für die gamescom eingesetzt haben und in den kommenden Jahren einen noch stärkeren Beitrag dafür leisten, dass in Köln mit der gamescom jeden August das Herz der Games-Welt schlägt.“

Ihr Kontakt bei Rückfragen:

Dr. Jasmin Fischer

Telefon

+49 221 821-2494

E-Mail

jasmin.fischer@

koelnmesse.de

Koelnmesse GmbH

Messeplatz 1

50679 Köln

Postfach 21 07 60

50532 Köln

Deutschland

Telefon +49 221 821-0

Telefax +49 221 821-2574

info@koelnmesse.de

www.koelnmesse.de

Geschäftsführung:

Gerald Böse (Vorsitzender)

Oliver Frese

Vorsitzende des Aufsichtsrats:

Oberbürgermeisterin Henriette

Reker

Sitz der Gesellschaft und

Gerichtsstand: Köln

Amtsgericht Köln, HRB 952

Eine Erfolgsgeschichte seit 2009

Seite

2/3

Seit ihrer Premiere in Köln im Jahr 2009, hat sich die gamescom zum weltweit größten Event für Computer- und Videospiele entwickelt. Vergangenes Jahr brach sie erneut Rekorde und unterstrich damit ihre zentrale Rolle für die internationale Games-Branche sowie ihre wachsende wirtschaftliche Relevanz für den Standort.

Im Jahr 2024 zählte die gamescom 1.462 ausstellende Unternehmen aus 64 Ländern - ein neuer Höchstwert. Das Event zog insgesamt 335.000 Menschen aus 120 Ländern an, darunter rund 32.000 Fachbesuchende. Zum Vergleich: Bei der ersten gamescom in Köln im Jahr 2009 waren es 450 Ausstellende aus 31 Ländern und 228.000 Besuchende, davon 17.000 Fachbesuchende.

Die konsequente inhaltliche Weiterentwicklung sowie die zunehmende digitale Reichweite sind die treibenden Faktoren hinter dem anhaltenden Wachstum der gamescom. Die Zahl der Menschen, die die gamescom 2024 online verfolgten, erreichte im vergangenen Jahr mit über 500 Millionen Video Views ebenfalls einen neuen Rekord. Darüber hinaus haben die Veranstalter die globale Präsenz der gamescom auch durch die Satellitenveranstaltungen gamescom asia und gamescom latam weiter ausgebaut.

Wichtige Unterstützung aus NRW und Köln

Ein entscheidender Erfolgsfaktor der gamescom ist die enge Zusammenarbeit mit der Stadt Köln und dem Land Nordrhein-Westfalen. Beide Parteien sichern im Rahmen der Vertragsverlängerung ihre Unterstützung sowie erweiterte Fördermaßnahmen für die Zukunft zu. Bereits in den vergangenen Jahren haben Köln und NRW die gamescom maßgeblich unterstützt - unter anderem durch Maßnahmen zur erhöhten Sichtbarkeit in der Stadt sowie rund um das gamescom city festival, das Gaming-Kultur in den urbanen Raum bringt. Auch auf dem Event selbst leisten Stadt und Land einen wichtigen Beitrag, etwa durch Investitionen in Formate wie den gamescom congress, Europas führende Konferenz rund um die Potenziale von Games, oder den gamescom invest circle, ein Matchmaking-Event für Investoren und Games-Studios.

Oberbürgermeisterin Henriette Reker: „Köln ist das Zuhause der gamescom und wird es weiterhin bleiben. Das ist eine gute Nachricht, denn die gamescom ist ein bedeutender Wirtschaftsfaktor für unsere Stadt und das Land Nordrhein-Westfalen. Sie stärkt die lokale Wirtschaft durch Hunderttausende Menschen, die jährlich aus der ganzen Welt nach Köln reisen, schafft Arbeitsplätze und festigt Kölns Rolle als einer der europaweit führenden Branchenstandorte. Aber ich bin mir sicher, auch die gamescom wird von Köln als kreativer Medienmetropole weiter profitieren.“

„Die gamescom bekennt sich langfristig zu Köln. Das ist eine besondere Auszeichnung für den Gamesstandort Köln und Nordrhein-Westfalen“, erklärt der für Games zuständige Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten, Internationales sowie Medien des Landes Nordrhein-Westfalen und Chef der Staatskanzlei Nathanael Liminski. „Das Land steht als starker Partner hinter der gamescom - einem internationalen Aushängeschild, wirtschaftlich, kulturell und technologisch. Ich

danke der Koelnmesse und dem game-Verband für ihr umfassendes Engagement hier am Standort und für die gute Zusammenarbeit. Die Landesregierung wird die gamescom auch in Zukunft intensiv dabei unterstützen, ihre besondere Stellung als weltweit größte Veranstaltung für Videospiele auszubauen. Gemeinsam setzen wir Akzente für Games als Innovationstreiber und Kulturfaktor. Wir wollen den Megatrend der Gamification aus Köln und Nordrhein-Westfalen heraus weltweit mitgestalten.“

Seite

3/3

Pressebilder: Bildmaterial zur gamescom und vom Pressetermin finden Sie [hier](#).

Über die Koelnmesse:

Die Koelnmesse beschäftigt rund 1.100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Als Citymesse mitten in Europa bespielt sie das drittgrößte Messegelände in Deutschland und ist mit annähernd 400.000 m² Hallen- und Außenfläche unter den Top Ten der Welt. Die Koelnmesse organisiert und betreut jedes Jahr rund 80 Messen, Gastveranstaltungen und Corporate Events in Köln und in den wichtigsten Märkten weltweit. Mit ihrem Portfolio erreicht sie über 43.100 ausstellende Unternehmen aus 125 Ländern und rund zwei Millionen Besucherinnen und Besucher aus mehr als 200 Nationen. Bis 2040 investiert die Koelnmesse mit dem umfangreichsten Investitionsprogramm ihrer Geschichte rund 1 Milliarde Euro in die Zukunft des Geländes am Standort Köln. 2024 feierte die Koelnmesse ihr 100-jähriges Bestehen. 100 Jahre, in denen die Koelnmesse weltweit Menschen und Märkte zusammenführte. 100 Jahre, in denen sie sich mit visionärer Zukunftslust immer wieder neu erfunden hat: [Koelnmesse | Geschichte](#)

Fotomaterial für Medienschaffende:

[Bilddatenbank | Koelnmesse](#)

Die Koelnmesse in den Sozialen Medien:

www.linkedin.com/company/koelnmesse-gmbh/

www.instagram.com/koelnmesse

www.facebook.com/Koelnmesse

<https://bsky.app/profile/koelnmesse.bsky.social>

www.xing.com/pages/koelnmesse-gmbh